

falls sie gegen die Beneficialerben ihre Ansprüche nur noch insoweit geltend machen können, als der Nachlaß mit Ausschluß aller seit dem Tode des Erblassers aufgetretenen Nutzungen durch Befriedigung der angemeldeten Ansprüche nicht erschöpft wird.

König, den 2. Mai 1884.

Königliches Amtsgericht IV.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[22570.] P. P.

Infolge Lösung meines Geschäftsverhältnisses mit Herrn Reinhold Kühn in Berlin geht der Verlag meiner beiden Zeitschriften:

Der Metallarbeiter und

Die Deutsche Klemmer-Zeitung,

vom 1. Mai an wieder in meinen Besitz über, und debitire ich solche wie früher dem Buchhandel gegenüber unter meiner bisherigen Firma:

Carl Patoky in Berlin u. Wien.

Meine Commissionen besorgt Herr E. F. Steinacker in Leipzig, durch welchen auch die Auslieferung der Continuationen prompt erfolgt.

Alle seit dem 1. April er. an Herrn Reinhold Kühn in Berlin gerichteten Bestellungen auf obige Zeitschriften bitte nochmals direct oder per Leipzig auszusprechen, da die Auslieferung nur darauf hin erfolgen kann.

Hochachtungsvoll

Berlin u. Wien, 1. Mai 1884.

Carl Patoky.

[22571.] P. P.

Ich weise an dieser Stelle nochmals darauf hin, daß alle in diesem Jahre an E. F. Billig in Wittweida gemachten Commissionssendungen auf meinen Namen umzuschreiben sind; dagegen geschieht die diesjährige D.-M.-Abrechnung noch durch Herrn Billig.

Heinrich Schlüter
(vormals E. F. Billig)
in Wittweida.

Verkaufsanträge.

[22572.] Eines der besten und seit Jahrzehnten in Deutschland wie in Amerika eingeführten Taschenliederbuches ist zu verkaufen. (105. Aufl. Pr. cart. 1 Mark ord.) Restvorräthe: 1400 Expl. Kaufsumme 1250 Mk. incl. aller Rechte.

Für bereits bestehende Verlagshandlungen (namentlich wenn mit eigener Buchdruckerei verbunden), sowie für angehende Verleger eine gleich empfehlenswerthe Acquisition.

Auskunft erteilt sub # 15549. die Exped. d. Bl.

[22573.] In einem der besuchtesten Curorte der deutschen Schweiz ist eine seit langen Jahren bestehende solide Sortimentsbuch- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, wegen vorgeückten Alters des Besitzers für 16,000 fr. mit 12,000 fr. Anzahlung zu verkaufen. Für eine jüngere Kraft ein sehr günstiges Feld.

Berlin.

Elwin Staude.

[22574.] Vortheilhafter Gelegenheitskauf. — Eine Leihbibliothek von 30,000 Nummern (circa 22,000 in deutscher Sprache, der Rest in fremden Sprachen), in welcher alle geeignete Literatursächer, als: Romane, Theater, Jugendschriften, alte und neuere Classiker, Geschichte und deren Hilfswissenschaften, Reisebeschreibungen u. s. w. aufs reichlichste vertreten sind, soll, besonderer Umstände halber, zu ganz außergewöhnlich billigem Preise en bloc gegen baare Zahlung verkauft werden; eventuell würde auch die deutsche Abtheilung allein abgegeben werden. Die Bücher sind sämtlich in Halbleder gebunden und durchweg sehr gut erhalten; auch enthält die Bibliothek von beliebteren Sachen viele Doubletten und wird sie bis zu erfolgtem Verkauf durch Neuanschaffungen vollständig auf dem Laufenden erhalten, so daß sie jeden Augenblick ohne weiteren Kostenaufwand zur Verwendung kommen kann. Einige hundert Exemplare des gedruckten Kataloges, welcher zur Durchsicht zu Diensten steht, werden beigegeben.

Es bietet diese Offerte eine Gelegenheit zur Etablierung einer Leihbibliothek großen Stils, wie sie selten so günstig vorkommt, und wollen darauf Reflectirende ihre Offerten Herrn Gustav Brauns in Leipzig zur Weiterbeförderung an den Verkäufer einsenden, welcher letzterer auch zur Messe in Leipzig anwesend und zu jeder gewünschten näheren Auskunft bereit sein wird.

[22575.] Geschäftsverkauf. — Wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers ist ein seit 95 Jahren bestehendes renommirtes Musikaliengeschäft (Sortiment, Leihanstalt und Verlag, welches auch Buch-, Kunst-, Schreibmaterialien- und Instrumentenhandel, sowie Theater- und Concertagentur in sich schließt (auch den Verlag der neuen Zeitung „Münchener Signale“), im Besitze von fünf Hofstiteln, unter sehr günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen; auch kann der Verlag hievon getrennt abgegeben werden. Briefe, bezeichnet mit L. S., befördert die Exped. d. Bl.

[22576.] Ein allgemein günstig beurtheiltes Illustrationswerk mit Holzschnitten, von dem binnen 1½ Jahren 1000 Expl. abgesetzt wurden, soll mit dem Rest der Auflage für den bloßen Herstellungswert der Platten und Holzstöcke mit allen Rechten und vorliegenden Continuationsbestellungen verkauft werden. Offerten unter O. O. 600. d. d. Exped. d. Bl.

[22577.] Die Restauflage eines sehr geschmackvoll ausgestatteten Confirmationsgeschenkbuches (Liedergaben für christl. Jungfrauen), von einem namhaften Theologen verfaßt, soll preiswerth verkauft werden. Näheres unter Chiffre S. 650. d. d. Exped. d. Bl.

[22578.] Ein kleiner, aus älteren und neueren guten Werken bestehender Verlag, der sich auf dem Gebiete der Pädagogik und Geschenkliteratur (ohne Illust.) ausbauen läßt, ist zu verkaufen. Von zwei Werken sind neue Auflagen erforderlich, für deren Vertrieb dem Besitzer keine Zeit verbleibt. Ernstliche Reflectenten wollen ihre Adresse unter Chiffre P. S. bei der Exped. d. Bl. niederlegen.

[22579.] Ein süddeutsches Commissionsgeschäft, verbunden mit Verlag, welches allseitig den besten Credit genießt, daher auch leicht damit ein Sortiment zu verbinden ist, steht zum sofortigen Verkauf gegen eine Anzahlung von 5—6000 Mk.

Bewerber wollen sich sub M. D. durch die Exped. d. Bl. melden.

[22580.] In einer industriellen Stadt der deutschen Schweiz ist ein kleineres Sortiment mit solider Kundschaft (ohne Colportage) zu verkaufen. — Offerten unter W. O. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

— Sehr absatzfähig! —

[22581.]

Max Wirth, das Geld.

Der 25. Band im „Wissen der Gegenwart“ enthält:

Das Geld.

Geschichte der Umlaufsmittel
von der

ältesten Zeit bis in die Gegenwart
von

Max Wirth.

Mit 103 in den Text gedruckten Holzschnitten.
224 Seiten. Geb. 1 M. = 1 Fr. 35 C.

Wir stellen Ihnen für umfassendere Manipulation eine größere Anzahl à condition zur Verfügung.

Die feste Continuation wird unverlangt expedirt.

Leipzig, Mai 1884.

G. Freytag.

Hermann Kiesel & Co. in Hagen i/W.

[22582.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Ohn' Sterben kommt man nicht zum Leben.

Novelle

von M. Albert.

14 Bogen 8°. Preis brosch. 2 M. 40 & ord.,
1 M. 80 & netto, 1 M. 60 & baar.

Aus der Heimath.

Drei Erzählungen

von U. Derelli.

8 Bogen 8°. Preis brosch. 1 M. 60 & ord.,
1 M. 35 & netto, 1 M. 20 & baar.

Ilse.

Ein Lebensbild

von Antonie von Olten.

5 Bogen 8°. Preis brosch. 1 M. 20 & ord.,
90 & netto, 80 & baar.

Frühlingsblumen.

Gedichte

von Clara Richard.

13 Bogen 8°. Preis brosch. 3 M. ord.,
2 M. 25 & netto, 2 M. baar.

Hagen i/W. Hermann Kiesel & Co.